





Moskau der Feind der Welt

Der bekannte Völkerverfechter Staatsrat Prof. Freitagabend im Rahmen der von dem deutschen Reichstag zum Zentrum dienenden Moskauer Konferenz...

Neues deutsches Hochseeflugzeug

Die Verläufe werden von einem besonderen Flugzeug-Fabrikat unterteilt. Es handelt sich um die Walfische, deren Bau leizentlich nach dem Ergebnis der Probe...

Zusammenstoß von 2 Jagdflugzeugen

Freitag vormittag stießen zwei Jagdflugzeuge der Wehrmacht auf dem Jagdflughafen in Wehrhagen beim Verbrennen zusammen...

Autobahn Berlin-Hannover frei

Der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen teilt mit: Am 10. Januar 1937, vormittags 11.30 Uhr...

Ein Wörder hingerichtet

Die Justizprokureur in Frankfurt am Main teilt mit: Am 8. Januar wurde im Justizhaus Freudenfeld...

Eisenbahnattentäter zum Tode verurteilt und hingerichtet

Die beiden Eisenbahnattentäter von Pflering in Oberbayern, Josef Eitel und Josef Eder, die am 27. Dezember 1935 in der Nähe von Taufkirchen...

Schweres Erdbeben in Tibet

Die Londoner Erdbebenkarte in New versichert, dass am Donnerstag ein schweres Erdbeben, das sich etwa 9000 bis 7000 Kilometer von London...

Der erste Röntgen-Doufilm

Die nächste Nummer der modernen wissenschaftlichen Kinetographie erlebte gestern abend das vollstetige Auditorium maximum unserer Universität...

Der Führer dankt den Reitern vom Bagmann

Der Führer empfing am Freitag auf dem Bergpalast Oberlager eine Abordnung der Reitvereine, die unter Einleit ihres Leiters vom Bagmann...

100 000 RM-Gewinn gezogen

Am Freitag-Ziehung der Reichs-Eisenbahn-Lotterien wurden 100 000 RM auf die Nummer 231 791...

Altbauer wird 102 Jahre alt

Der älteste Kamerad des Reichs-Freiwilligen Bundes des Deutschen Reichs-Freiwilligen Bundes (Kampfbund), Ehrenmitglied der Deutschen Kameradschaft...

Darmstadt wird Großstadt

Deutschland erhält eine neue Großstadt. Darmstadt, das bisher 93 000 Einwohner zählte, hat...

HN-Wintersport-Wetterdienst

- 6. 1. 37. Dresden: 5 Grad, heiter, 42 Jm. Schneedecke, Pulverregen, Eis und Nebel sehr gut...

Geschwanger Hofdichter Moskaus

Wie in Moskau bekanntgegeben wird, wurde der berühmte, aus Deutschland emigrierte bolschewistische Hofdichter, der Moskauer Hofdichter, der in der Moskauer Hofdichterschule...

Der Leiter des Amtes Wissenschaft im Reichs- und Preussischen Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Dr. v. Schelen, hat mit Wirkung auf sein Amt im Reichs- und Preussischen Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung...

Der Fachmann für Ihre Augen

Brillen Schmidt Grobe Ulrichstraße 63, neben der Schulstraße

Schulbuchverlag

Schulbuchverlag, Berlin, bekannter Verlag für Schulbücher und Lehrmittel, gegründet 1893, 100 Jahre am 1. Januar 1937...

Der Führer dankt den Reitern vom Bagmann

Der Führer empfing am Freitag auf dem Bergpalast Oberlager eine Abordnung der Reitvereine, die unter Einleit ihres Leiters vom Bagmann...

100 000 RM-Gewinn gezogen

Am Freitag-Ziehung der Reichs-Eisenbahn-Lotterien wurden 100 000 RM auf die Nummer 231 791...

Altbauer wird 102 Jahre alt

Der älteste Kamerad des Reichs-Freiwilligen Bundes des Deutschen Reichs-Freiwilligen Bundes (Kampfbund), Ehrenmitglied der Deutschen Kameradschaft...

Darmstadt wird Großstadt

Deutschland erhält eine neue Großstadt. Darmstadt, das bisher 93 000 Einwohner zählte, hat...

HN-Wintersport-Wetterdienst

Mathews Müller, flüchtig-elegant, bequemlich, Ladendpreise: A. EXTRA bis 4.50, A. BLAU-SIEGEL bis 3.00, DIE GROSSEN JAHRESGANGSALFEN bis 5.50 AN.

Der große deutsche

Über das große Trauerspiel, das den Mittelpunkt des Tages bilden wird, von der Berliner SPD-Bundesleitung...



Stadt-Zeitung

Halle, 9. Januar.

Wegweisung

Es ist ein geringfügiges Erlebnis, das ich hier mitteilen möchte, aber es gab mir damals und gibt mir heute noch zu denken. Ich wurde einmal zufällig in die Stellung eines Regiments an der Ostfront gerufen, um die Truppen für die bei dem Barockfestlichkeiten zu halten. Es mußte aber erst die Duellefest abgemacht werden. Es war mit meinem Quartier bis zu seiner Stellung etwa 15 Kilometer weiter, man mußte sich am frühen Nachmittag auf den Weg. Allerdings Wege gab es eigentlich nicht. Es ging durch Sand und Riefen den Spuren nach, die von den Reitern in den tiefen Sand gedrückt waren. Als ich nach Beendigung der Truppenfeier wieder heimkehrte, war es schon dunkel geworden. Ein leichter Regen füllte und der wolkenhangende Himmel ließ sich...

Das ist nicht der Verlust auf eigene Kraft, es ist nur Ausdruck von Unzufriedenheit und von einem hohen Vertrauen in ein eigenes Handeln, wenn Kampf und Sieg, Wille und Verstand verknüpft werden. Ich fenne alle unter den Weltbewohnern in die gleiche Erklärung, man den Willen aus dem Willen aus dem Willen aus dem Willen...

Das ist nicht der Verlust auf eigene Kraft, es ist nur Ausdruck von Unzufriedenheit und von einem hohen Vertrauen in ein eigenes Handeln, wenn Kampf und Sieg, Wille und Verstand verknüpft werden. Ich fenne alle unter den Weltbewohnern in die gleiche Erklärung...

Schleusen-Ausbesserungen
Wie von der Elbtrompferverwaltung in Magdeburg mitgeteilt wird, werden am nächsten Sonntag die Schleusenarbeiten der Schleuse in Halle vom 11. Januar bis 6. Februar, die Schleuse in Weißenburg vom 11. bis 18. Januar, die Schleuse in Schöneberg vom 25. Januar bis 20. Februar für die Schiffahrt gesperrt.

Ein neuer Pfarrsprengel
Mit dem 1. Januar sind die evangelischen Kirchengemeinden Lettin, Dölan, Schöpsitz und Neukau zu einem Pfarrsprengel mit je einem Pfarramt in Dölan und Lettin zusammengegliedert worden.

Wetter-Vorhersagen des Landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle
Barometertendenz heute morgen 7 Uhr
Kleiner Ziffer gestern morgen 7 Uhr

Table with weather forecast data including temperature, wind, and precipitation for Halle. Columns include 'Temperatur', 'Windrichtung', 'Wolkenverhältnisse', 'Niederschlag', 'Wetterzustand'.

Table with weather forecast data for various locations including 'Halle', 'Cottbus', 'Leipzig', 'Dresden', 'Magdeburg', 'Berlin', 'Frankfurt', 'München', 'Hamburg', 'Köln', 'Stuttgart', 'Düsseldorf', 'Wien', 'Paris', 'London', 'Brüssel', 'Lissabon', 'Lyon', 'Nizza', 'Genève', 'Bern', 'Zürich', 'Basel', 'Genève', 'Bern', 'Zürich', 'Basel'.

Neue Kunst und Kultur im Heimatkraus

Eindringlicher Aufruf von Gauleiter Staatsrat Jordan - Eine organische Gemeinschaft aller Kunst- und Kulturschaffenden. Künstlerische Werte als Zeugnisse des Gegenwart-Erlebens - „Das Fest des Jahres 1937“

Vor den Angehörigen aller Lebenslagen der Reichsleiterschaft... Gauleiter Staatsrat Jordan... Die Kunst ist nicht ein bloßes Spiel, sondern sie ist ein Ausdruck der menschlichen Seele...

des Volkes heraus entwand. Es gilt ferner, eine Sprache als Mittel in unserem Volk herauszuführen... Die Kunst ist nicht ein bloßes Spiel, sondern sie ist ein Ausdruck der menschlichen Seele...

Staatsrat Jordan sprach dann weiter über die apostrophierte Situation... Die Kunst ist nicht ein bloßes Spiel, sondern sie ist ein Ausdruck der menschlichen Seele...

An dem festlich geschmückten Stadtfeiern, auf dessen Bühne die Wäute des Führers Aufstellung gefunden hatte... Die Kunst ist nicht ein bloßes Spiel, sondern sie ist ein Ausdruck der menschlichen Seele...

gefordert. Bei zeitgenössischen Malern z. B., von denen man weiß, daß sie in der Spitzenzeit standhaft... Die Kunst ist nicht ein bloßes Spiel, sondern sie ist ein Ausdruck der menschlichen Seele...

Wer schafft die neue Heimatkunst? Der Gauleiter kam schließlich auf die einzelnen in dem Sammenkunftsmomente zurück zu sprechen... Die Kunst ist nicht ein bloßes Spiel, sondern sie ist ein Ausdruck der menschlichen Seele...

Die Rede des Gauleiters
Nachdem das Vorgesandene des Vorwortes zu den „Meinungen“ von Richard Wagner gepfeilt hatte, ergriß Gauleiter Staatsrat Jordan... Die Kunst ist nicht ein bloßes Spiel, sondern sie ist ein Ausdruck der menschlichen Seele...

Wenn Otchen nicht wäre...
Otto sagt: „Alles in Ordnung!“
„Von der Streife zurück!“ meldet Otto im Revier.

Wenn Otchen nicht wäre...
Otto sagt: „Alles in Ordnung!“
„Von der Streife zurück!“ meldet Otto im Revier.



„Von der Streife zurück!“ meldet Otto im Revier. (Aufnahmen: Ziegler)





# Die Heiligen von Ceylon

Von den Märtyrern der Frömmigkeit — Menschen, die keinen Schmerz mehr empfinden

In Randi auf Ceylon befindet sich eine Schule der Heiligen. Hier lernen die jungen Leute, die ihr Leben der Verehrung der Heiligen weihen, den Segen zu erlangen.

Im heutigen Indien gibt es nahezu drei Millionen Heilige. Ein Prozent der Gesamtbevölkerung des indischen Festlands gehört dieser heiligen Märiten-Klasse an. Freilich muß man streng unterscheiden zwischen den sogenannten Gaujris, die sich ebenfalls „Heilige“ nennen, um den religiösen Glauben mit sich als „Schlangenschwänze“ oder „Hundertfüßler“, arbeiten mit allerlei geistlichen Künsten und leben vom Fremdenverehr. Die wahren Heilige, die ein Leben der religiösen Weisheit führen und ihr schützendes Leben nicht aus Gründen des Brotverdienens führen, sondern weil sie damit Gott dienen wollen, die ihr Heil aus einem heiligen, dem Europäer unzugänglichen Pantheismus heraus erlangen und ferner ihre Opfer bringen für ihren Glauben, haben nichts mit jenen alten Indienfakern bekannten Charlatanen und Geheimmännern zu tun, die im Grunde nichts anderes sind, als geübte Zauberkünstler.

Die religiösen Heilige haben ihre eigenen Orden. Es gibt aber sogar, was noch kaum bekannt ist, eine eigene religiöse Schule für Heilige, die sich in Randi auf der Insel Ceylon befindet. Hier bereiten sich die jungen Leute, unter der Leitung einiger weißer Meister-Heilige, auf ihr Leben der Selbstaufopferung vor und werden, wenn sie das Weisheits- und Verschwiegenheits abgelegt haben, in die Obhut einer der Selbstaufopferung und Selbstaufopferung, des Ertragens von Schmerzen und der Selbstkasteiung eingeweiht. Kein Europäer hat diese seltsame Schule je betreten, in der über 100 bis 200 gleichgültige, nach bestimmten Regeln lebende Jünger untergebracht sind, um ihr Heil durch die Selbstaufopferung, durch ein Leben für sich selbst, durch die Erfüllung ihrer Pflichten durch dieses Institut zu machen, das es als eine der geheimnisvollsten Einrichtungen der Welt bezeichnet.

## Der Mann mit den 5000 Narben

„Diese Menschen“, so schildert der Gelehrte seine Entdeckung, haben auf getrockneten menschlichen Weisheit gelernt, die Schmerzen zu überwinden. Aber sie haben dieses Opfer nicht auf sich genommen, um sich nachher anzukneifen und ihre Verletzungen oder Verwundungen, um die Schmerzen zu lindern, zu lassen. Sie wollen ganz für sich leben und werden noch Reichtümer sammeln für ihre unzufähren Selbstheilung, deren nur ein Mensch fähig sein kann, der erfüllt ist von einem dummen aber tiefen religiösen Pantheismus.

Wie wundert sich zum Beispiel Gottes und lassen ihren Leib wieder gefunden, um neuen Marterungen gewöhnen zu sein. Von Stein auf haben sie gelernt, Schmerzen auszuhalten. Sie haben sich mit Heilern geübt, manchmal, solange, bis sie den Schmerz oder nicht mehr empfinden. Sie haben sich mit Nadeln durchbohrt, erit vorzüglich, dann immer rücksichtslos. In Randi kommen sie so weit, daß sie sich die Krone mit Nadeln durchbohren, Nadeln und Nadeln in den Unterleib stecken oder Glasgeräten verwickeln, da, daß sie sich die fürchterlichen Brandwunden zuziehen, ohne eine Wunde zu vermeiden. Sie bleiben jeglicher Empfindung gegenüber gleichgültig, weil sie im Gebet und in geistiger Meditation ihre Körperlichkeit fast mehr verlernen. Der Welt und der Wille überwinden den Körper. Einer der Heiligen hat seit 50 Jahren seinen Leib infamistisch mit Nadeln und Klagen bedeckt. Mehr als 5000 kleine Narben weist dieser Körper auf. Diese Wundermale, so glaubt der Heilige, sind Stationen zu einem glücklichen Jenseits.

## Ein Heiliger, der zehnmal starb

In Randi lernt man auch das Geheimnis des Lebensübergebens. Dieser grauenvollen religiösen

Übung liegt der Glaube zugrunde, daß es von Zeit zu Zeit gut sei, sein künftiges Leben symbolisch zu beenden, um ein neues, besseres zu beginnen. Der Heilige Rafik der Schule von Randi, die er selbst sagt, ist 50 Jahren schon „gestorben“. Dabei gibt es keine Zählung. Die Gefährtenfreunde kontrollieren es gewissenhaft, ob das Lebensübergeben auch streng nach der richtigen Regel ausgeführt wird. Monatelang muß der Rafik fasten, der dieses religiöse Opfer bringen will. Wenn dann der Tag des „Sterbens“ gekommen ist, beißt er meist nur noch die Zähne seines Normalgehirns. Die ganze Schule wohnt der Zeremonie bei. Zuerst werden alle Körperöffnungen mit Wasser verwaschen, um den Zutritt von Luft zu verhindern. Die Zunge des Rafik wird gemeinlich zurückgezogen und — ähnlich wie man es früher bei primitiven Starfen gemacht hat — daran über der Kehle angeheftet, daß ein Erstickungsstich unmöglich ist. Schließlich legt man den lebenden Toten in einen sorgfältig plombierten Sarg, der dann in ein ausgemauertes Grab gelegt wird. Sodann beschwert man das Grab durch einen schweren Stein, über den noch eine hohe Erdschicht abgeworfen wird. In Randi pflegt man sogar in diese Erde noch Getreide zu säen, um damit auszuweisen, daß der Märtyrer länger „tot“ blieb, als ein Getreidekorn zum Keimen braucht.

Wiederholt haben englische Kolonialbeamte dem Augenblick beigewohnt, wenn ein lebendig begrabener Rafik nach Wochen, manchmal sogar nach Monaten ausgegraben wurde. Und jedes Mal hat sie den Eindruck, wenn der Körper aus der Erde geholt wurde, dieser Mann ist wirklich tot. Das Herz schlägt nicht, der Leib ist völlig erloschen, jegliches Atmen hat aufgehört. Aber nur in verblühend geringen Fällen bezeugt der freiwillige Märtyrer sein Opfer wirklich mit dem Leben. Man sieht die heftigste Zunge und markiert unentwegt den harten Rest, wobei man Gott um Gnade anruft. Manchmal befinden sich die Heiligen

# Das Ende des Königreichs X

Revolte auf dem Eiland des Jonathan Terret

## Riobe Janeiro.

Bei der brasilianischen Regierung ist ein Antrag von vier Erben eines gewissen Jonathan Terret aus Rio de Janeiro eingegangen. Diese Erben verlangen die Überführung der Besitzrechte auf eine kleine Insel an der brasilianischen Küste auf ihren Namen. Sie weisen darauf hin, daß jene Insel vor rund dreißig Jahren ihrem Vater Jonathan Terret mit allen Rechten gehörte. Von ihrer Seite sei niemals eine Verzichtserklärung ausgesprochen worden. Sie hätten die Pflicht, sich auf jener Insel niederzulassen. Dieser Antrag erinnert an eine der seltsamsten Unternehmungen, die in den letzten drei Jahrzehnten von Reformatorn und Sondertingen unternommen wurden.

## Das „Winklerium“ tagt

Jonathan Terret vor 25 Jahre hindurch ein sehr erfolgreicher Kaufmann gewesen. Mit 50 Jahren wurde er plötzlich Idealt und glaubte ein großes philantropisches Werk vollbringen zu müssen. Er erkannte selbstverständlich die Unmöglichkeit, seine Ideen der ganzen Welt bekanntzugeben. Aber er wollte ganz im kleinen seine Träume realisieren. Er erwarb also von der brasilianischen Regierung eine kleine unbewohnte Insel, wählte 100 Personen aus und gründete mit ihnen zusammen ein „Winklerium“.

Vorher sorgte er dafür, daß ein Lebensmitteldepotier jeden Monat einmal die Insel anließ und sie zur Kultivierung des Bodens die notwendigen Rohstoffe heranzuführen. Seine erste Arbeit auf der Insel war die Schaffung eines Parlaments,

# Otto I. von Plakatonien bestieg den Thron



In München erfolgte die feierliche Inthronisation des Prinzen Karneval. In festlichem Zuge bringen die Pagen die Insignien des Karnevalsprinzen. Links: Otto I. von Plakatonien. (Presse-Bild-Zentral, M.)

Wieder erst nach Stunden an regen, langsam hängt das Berg an schlingen an, der Rafik öffnet seine Augen. Man legt ihn auf ein Bett und löst ihn nach Nahrung ein. Sein Wort wird getropfen. Die Probe, selbstverständlich im Falle eines Rafik, ist vorbei.

nach darf an, aber auch dieser Schwierigkeit wurde John Davis durch zahllose Übungen Herr. Seine Wut gelang ihm er schon wieder seit Monaten seinen Ein walderfüllt an. Er zehet wieder genau wie früher, kann seine Stimme bei besonders markanten Sätzen erheben, kann flüstern, und ist sogar imstande, wenn er guter Laune ist, ein Lied zu singen. Für die wichtigsten, die ihm zuzuhören, wissen, daß er in Wirklichkeit ein Zaubrer ist.

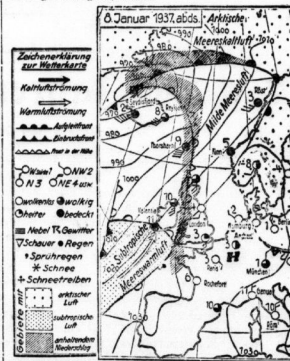
## Urgroßvater auf Freiersfüßen

Diese Geschichte wird uns aus einem fiesem bürgerlichen Dorf gemeldet, in dem sich ein großes Würstchenpaar mit Erfolg auf Freiersfüßen befindet. Der eine der beiden, ein bereits 50jähriger Herrgrobvater, hat vor etwa vier Wochen eine 25jährige Lebensgefährtin geheiratet. Sein um zwei Jahre älterer Bruder will es nicht nachsehen und befindet sich gleichfalls mit Erfolg auf Freiersfüßen. Das heißt, er hat seine Siebe an einer Witwenperson erbeutet, eine, die man bei uns zu Lande als richtige Nahrungsmittel bezeichnen würde, und er hat nun die Witwenperson seiner Braut gegeben. Es ist nicht gut, daß der Mensch allein ist. Eine Weisheit, die auch die längst verstorbenen Urgroßväter noch einmal erkannt haben mögen.

## Wetterdienst des 57.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes  
Mittwoch, 10. Januar 1937.

Voranschläge Wetter bis 10. Januar abend. Auf der Westküste des am Donnerstag abend über dem Atlantik gelegenen Ziefs sind häufigere Meeresschwümmen aus höheren Breiten nach Mitteldeutschland getrieben. Sie haben hier einen merkwürdigen Temperaturverlauf hervorgerufen. Die höchsten Tagestemperaturen betragen im Flachland nur noch 4 Grad, und auf dem Broden imnordste das Thermometer zwischen -4 und -7 Grad. Dort haben die Niederschläge am Donnerstag und in der Nacht am Freitag eine Schneehöhe von 40 cm Höhe gebildet. Der harte Frostwind, der mit dem Zufuß der Kaltluft einsetzte, führte eine rasche Wetterverbesserung herbei, so daß am Freitag nur noch stellenweise geringe Niederschläge antraten. Weiteingreifend bildete sich ein Hochdruckgebiet, dessen Kern von Frankreich ostwärts wanderte. Es wird unter Wetter wenigstens eine Zeit lang bestimmen.



Anschauen: Anfangs schwachwindig, später südliche Winde, teils bewölkt, teils heiter, nachts Frost; am Tage nur wenig über Null. Im Hochdruck beginnende heilige Erwärmung.

## Rechtsanwalt als Bauchredner

Klerikale entern seinen Schlüssel — Großer Erfolg zahlloser Übungen

John Davis zählt zu den angelegentlichsten Rechtsanwälen in New York. Zugänglich heißt man ihn von Vertriebsstand an Vertriebsstand, ein Mann mit überaus großer Beredsamkeit, seine Mandanten vertritt. Niemand kann ihm etwas Besonderes anmerken, und doch müssen seine täglichen Klerikalien ihn bewundern, denn ihm fehlen die natürlichen Eprethorane. Sein Schlüssel wurde ihm nach einer schweren Halskrankheit durch geschickte Operationen in seinen weitestgehenden Zeiten herausgenommen.

Nach dieser Operation war John Davis verarmte. Seine Verdienste als Rechtsanwaltschaft waren abgeklungen. Ein Rechtsanwaltschaft, der nicht sprechen kann — ein unvorstellbarer Gedanken! Die Klerikale legten einen künstlichen Schlüssel ein und verpackten ihn zu heilen, aber das Sprechen bereitete doch die allerschwersten Schwierigkeiten. In der gleichen Sitzung nun lag ein anderer Patient, der genau das gleiche Leiden gehabt hatte, dem ebenfalls der Schlüssel zum größten Teil entfernt worden war und der auch mit Hilfe eines künstlichen Schlüssels wieder sprechen lernen sollte. Dieser Patient konnte sich aber beim besten Willen nicht an den künstlichen Schlüssel gewöhnen. Er litt unter schweren Atmungsstörungen, so daß man die Frosthüte herausnehmen mußte. In seinem Schreiben, das wieder zu sprechen, begann der Patient durch fortwährendes Ausatmen Laute zu formen. Er machte darin schon innershalb weniger Tage so gute Fortschritte, daß der Anwalt beschloß, seinem Beispiel zu folgen. Auch er ließ den künstlichen Schlüssel wieder entfernen und läßt nun gemeinsam mit dem anderen Patienten. Bald war er imstande, wenigstens durch Hilfspersonen seine Wünsche zu äußern und sich notwendig zu verständigen. Mit größter Geduld und Übung übten die beiden Männer weiter. Es vergingen allerdings mehrere Wochen, ehe ihre Sprache modulationsfähig wurde. Der Anwalt hatte längst wieder sprechen gelernt, doch noch ein wenig seine Wälbauer halten zu können. Raumbesitz, Förderschleier unterstützten ihn mit Rat und Tat, und eines Tages war der Anwalt fähig, daß sich seine Stimme wieder nicht nur für eines Menschen mit normalen Schlüssel verständlich. Das Sprechen gilt ihm zunächst



Graziani, der Vizekönig von Äthiopien, übergibt in Addis Ababa die Fahne der Vereinigung der ehemaligen Artilleristen. — (Atlantik, M.)

**Persil**

*So einfach ist es, wie wir!*

Warum nützt Du seine Waschkraft nicht richtig aus? Warum gibst Du ihm keine Gelegenheit, Dir zu zeigen, was es noch alles kann? Warum läßt Du es nicht selbstständig arbeiten? Nichte Dich doch endlich einmal nach der Waschvorschrift, nimm die richtige Menge Persil, vergiß nicht das Wasser vorher mit Henslo weichzumachen, und Du sollst einmal sehen, wie herrlich Deine Wäsche wird und wie wenig Mühe sie dann macht!



Droht Arbeitermangel?

Halle, 8. Januar.

Die außerordentliche Zunahme der industriellen Beschäftigung seit 1933 hat zu dem ersten Mal...

wertvoller Menschen heute kaum noch Arbeitskräfte abgeben kann. Es ist sogar unregelmäßig...

allerdings nicht amstellbar sein, daß diese Entlastung in vielerlei Hinsicht ihre Vorteile hat...

Nachdem alle diese Gesichtspunkte zusammen, so erweist sich Antwort auf die Frage, ob beim Fortgang...

Der Besitzwechsel bei Cröllwitz

Weiterhin bessere Ausbilden Die mit bereits kurz berichteten, teilte vor Eintritt in die Tagesordnung des gestrigen VV...

Die Mitteldeutsche Börse 1936

Unter den Regionalbörsen mit an erster Stelle

Im Jahre 1935 sind auf allen Marktgebieten der Mitteldeutschen Börse im Vergleich der zeitweise...

den Brutto- und der Nettoerlöse sowie veränderten...

Table with columns: Dividende, Kurse Ende, Kurse Anfang, etc. for various stocks like Anhalter, Annaberger, etc.

Im Rentenmarkt haben die meisten Staatsanleihen bei anhaltendem Materialmangel in...

Die bevorstehende Kalenderjahrsabrechnung merkt zur Zeit größtenteils noch nicht...

Waldschneckenfabrik Sangerhausen

Die für die Gründung der Waldschneckenfabrik Sangerhausen genehmigte den Abschluß für 1935/36...

Grube Leopold AG, Bitterfeld

Die Grube Leopold AG, Bitterfeld, hat die letzten 12 Monate...

Die Kennzahl der Großhandelsvertriebe

Die Kennzahl der Großhandelsvertriebe stellte sich im Monatsdurchschnitt Dezember auf 105,0; sie hat sich...

Selbstverbrauch von Phenol und Kreosol

Der Selbstverbrauch von Phenol und Kreosol im Reichsantrieb wurde am 8. Januar 1936...

Der Nordhäuser Priem

Tabak aus Kentucky — Das Geheimnis der Sauce — Der Kabelstrang aus Kautabak

Nordhausen am Harz... Alle Jahre, wenn der Winter über und demnach der Nordhäuser Priem...

Eidensöhnen importiert. Eine fertige Parade dieser Art...

Nach frischer Luft schmecken, verlieren wir die Eigentümer der nächsten Saison...

Stößelstump darunter sind, weiß hier jedes Kind, aber damit ist noch nichts verraten...

Welch nebenan stehen rieche Emaillierstoffe, zur Hälfte angefüllt mit den feinsten...

Und nun wieder einmal hat es von gelernter Arbeit in einem großen, hohen Saal...

Alein schon die laubere Verfertigung dieses runden 'Kabels' erfordert außerordentliches Geschick...

Zeit der Einlage durchdringt. Aber auch das Spinnblatt muss gründlich gelöst werden...

Wovon wäre noch zu berichten? Von der peinlichen Sanderei, die schon am Anfang...

Helmut Voigt.

Berliner Börse

Aktien unentschieden, Renten freundlich

Berlin, 6. Januar. Die Börsenaktivität wurde heute durch verhältnismäßig kleinen Umläufen und in

den meisten unentschieden verlaufen. Aktien liefen bei

Braunkohlen- und Kaliwerte waren mangelnde

Wohlstand. Die Renten erzielten für den 1. Januar

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

NEON-LICHTREKLAME

ausführender Geschäftsführer: H. BOTH INGENIEUR-BÜRO

Berliner Börse

8. Januar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various currencies like Agnes, Argentinien, Belgien, etc.

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen

Table with columns for Deutsche Reichsanleihe, Reichsschatz-Anleihe, etc.

Steuergutscheine

Table with columns for Fällig, Steuerzuschüsse, etc.

Advertisement for Winterhilfswerk 1936/37 with a logo and text: 'und vergiß nicht die Winterhilfswerk 1936/37'.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 6. Januar. Im letzten Weltmarkt

Wohlstand. Die Renten erzielten für den 1. Januar

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Die Verlegung mit Grubenlohn. Das Reichs-

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 6. Januar. Der Aktienmarkt behauptete

Kurznotiz der Hausfrau

Marktliebschenspreise in Italien am 6. Januar

Table with columns for Obst u. Gemüse, Fleisch, etc.

Table with columns for Wild u. Geflügel, etc.

Table with columns for Fleisch- und Wurstwaren, etc.

Table with columns for Käse, etc.

Table with columns for Butter, etc.

Table with columns for Eier, etc.

Table with columns for Milch, etc.

Table with columns for Honig, etc.

Table with columns for Fett, etc.

Table with columns for Zucker, etc.

Table with columns for Mehl, etc.

Table with columns for Stärke, etc.

Table with columns for Glycerin, etc.

Table with columns for Soda, etc.

Table with columns for Natrium, etc.

Table with columns for Kalium, etc.

Table with columns for Calcium, etc.

Table with columns for Magnesium, etc.

Table with columns for Eisen, etc.

Table with columns for Zink, etc.

Table with columns for Kupfer, etc.

Table with columns for Silber, etc.

Table with columns for Gold, etc.

Table with columns for Platin, etc.

Table with columns for Palladium, etc.

Table with columns for Rhodium, etc.

Table with columns for Iridium, etc.

Table with columns for Osmium, etc.

Table with columns for Rhenium, etc.

Table with columns for Vanadium, etc.



Größe 5 1/2 Zimmer-Wohnung... 125.- RM Miete, zum 1. April...

Boelkestr. 195 Erdgeschoss od. 1. Etage... 2-Zim.-Wohnung...

Kronprinzstr. 34 1. Etage, 3-Zim.-Wohnung... Balkon, Kachel, Zubehör...

Größe 3-Zim.-Wohnung... III. Etage, mit Küche, Bad...

7 Zimmer Hochparterrewohnung... (ca. 325 qm Wohnfläche)...

Sehr schöne, sonnige 3-Zimmer-Wohnung...

2 Zimmer, mit Bad, Kamin, Holzbohlen...

6-Zimmer-Wohnung... 7. Etage, sonnig, geräumig...

5-Zimmer-Wohnung... 2. u. 3. Etage, 110 qm...

5-Zimmer-Wohnung... 1. u. 2. Etage, 110 qm...

4-5 Zimmer als Büro od. Wohnung...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

2 leerer Zim., mit Herd, Bad, Kamin...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Spezial-Handarbeits-Geschäft Adolf-Hitter-Ring 8 Alterhabler vollständiger Ausverkauf zu besonders billigen Preisen! Helene Fricke

1. Woche, Januar 1937. Liebe Vore! Wie freute ich mich, als Du Weihnachtsfeier Deiner älteren Verwandten gedachte...

Zu freudig, das mein Weihnachtsüberdruß dich immer wieder vorsetzen bekommen...

Zum Christfest hat Dir dir ein Epiphallum geschrieben...

Wohne wie die Pflanz bag führen, die farbigen Knospen abzurufen...

Bei dem Primeln, das nun verblüht ist, setze Deine gärtnerische Klugheit...

Wohne wie die Pflanz bag führen, die farbigen Knospen abzurufen...

Bei dem Primeln, das nun verblüht ist, setze Deine gärtnerische Klugheit...

Wohne wie die Pflanz bag führen, die farbigen Knospen abzurufen...

Bei dem Primeln, das nun verblüht ist, setze Deine gärtnerische Klugheit...

Spezial-Handarbeits-Geschäft Adolf-Hitter-Ring 8 Alterhabler vollständiger Ausverkauf zu besonders billigen Preisen! Helene Fricke

2 Zimmer, mit Herd, Bad, Kamin... 125.- RM Miete...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

Wohnung, part. 3 Zimmer... 1. u. 2. Etage...

RAUMGESTALTUNG DURCH GESCHMACKVOLLER AUSSTATTUNG. NEUZEITLICHE UND STILZIMMER. Möbel-Hauptmann HALLE-SAALE GROSSE ULRICHSTR. 3 / KLEINE ULRICHSTR. 36

Auto-Garage mit Lager- und Büroräume. Große Ulrichstraße 36. Kleinstwagen, möglichst Stadtmotoren, sofort gesucht...

Wenden Sie täglich den Klempnerzeitung der DSD, der Ihnen eine große Leuchte über Angebots und Preisänderungen...

# Vom Dinstag zum Donnerstag

49. Jahrgang / 9. Januar

Unterhaltungsbeilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 7 / Seite 13

## Berühmte deutsche Keller

Geschichte und Sage, Dichtung und bildende Kunst / Von Edart Klein

### Auerbachs Keller in Leipzig

Wie Auerbachs Keller in Leipzig ist der Name Goethes und seines Faust uns enger verbunden. Der romantische Schimmer, der diese alle fürstliche Gaststätte nach heute umweht, wurde ihr von diesem Märchen im Reiche des Geistes vermittelt. Goethe hat Auerbachs Keller erst eigentlich berühmt gemacht und nicht der Bauermeister Faust und sein Gefährt, auch nicht die fürstlichen Besessenen, die im Laufe der Jahrhunderte dort Einkehr ge-



Faust und Mephistopheles  
Bronzegruppe von Prof. Mollier am heutigen Eingang von Auerbachs Keller

halten haben. Hier ist die Macht des Dichters und der Dichtkunst besonders deutlich veranschaulicht. Auerbachs Keller ist aus dem ersten Buch des Dichters entstanden, der im Jahre 1488 zum ersten Male im Leipziger Schloßhofschen erwähnt wird. Im Jahre 1525 ist er öffentlich bekannt im Dummelschloßhofschen Hof betrieben hat. Dieser mit glänzendem Namen war, lag er doch im Dorsen (am Reichsmarkt) der damals bereits berühmten Meißelstraße, sein Haus aber, das heute in Leipzig ein bekanntes Gebäude ist, ist ein Neubau. Dieses ist also das eigentliche Gründungsjahr von Auerbachs Keller, dessen Namen das neue Haus fortan trug. Bei der damaligen Bauphase dauerte es natürlich eine ganze Reihe von Jahren, bis der herrliche Neubau mit seinen drei stattlichen Obecken vollendet war. Die alten, ehrwürdigen Keller blieben jedoch erhalten und wurden neuen Zwecken dienlich gemacht. Besonders interessant an der Geschichte von Auerbachs Keller ist, daß ein Hochschullehrer und Arzt, Verfasser einer damals viel beachteten Schrift „Bewahrung wider das fahle Galle der Trunkheit“, sein Hauptberuf war. Selbst ausgesprochen hat der gelehrte Doktor seine Weine zwar nicht, er hielt sich einen Schönwäcker, aber man weiß, daß Dr. Stromer im Jahre 1588 fast ein Drittel der höchsten Weinsteuer (Zehnten) bezahlt hat!

Eng verbunden mit Auerbachs Keller ist der Name des berühmten Gelehrten, Schmarzliners, Meisters und genialen Alchemisten Dr. Johanns Faust, dem Goethe durch seine Dichtung zur Unsterblichkeit verhalf. Dazu sei nur bemerkt, daß Dr. Faust im Jahre 1525 mit einigen unruhigen, politischen und überzeitlichen Einreden aus Weitzberg herabgekommen und seine geworden sein soll, wie einige weißbottelnde Schröder (Stueden) sich vergebens abmühten, ein großes Weinglas von 10 bis 15 Zentnern aus dem Keller aus die Straße zu lassen. Faust spottete die Männer, setzte sich lächelnd auf die Sonne und ritt in schmelzendem Tempo aus dem Keller. Dem schamlosigen Ritt hat sich dann eine weltberühmte latente Kupferlegierung angeschlossen, denn das gefüllte Glas schrie laut, entzündend einer vorberühmten Fäule des Weinberns, dem Bauerer.

Dieser Schrift — Andreas Brechtelmeier hat ihn 1628 gemacht — soll 1525 katzenstehen haben. Mit

dem Gefährtenreit über die Nichtigkeit dieser Jahreszahl wollen wir uns nicht aufhalten. 240 Jahre später, während der Michaelismesse 1768, betrat der schicksalreiche Goethe zum ersten Male den Boden Leipzigs. Der lebensfröhliche junge Student hat dann manche Stunde in Auerbachs Keller zugebracht. Dort, wo der berühmte Doktor Faustus einen seiner schicksalreichen Freizeite verbrachte, dürfte in Goethes Kopf der Plan zu seinem ersten Werk geboren worden sein. Es ist deshalb vollumfänglich berechtigt, wenn uns im heutigen Auerbachs Keller zahlreiche Gemälde, Statuen, Schmelzereien und sonstige Erinnerungen begegnen, die an Goethe anknüpfen.

### Der Ratskeller in Bremen

Der Bremer Ratskeller verbandt keine internationale gewordenen Berühmtheit drei Tischen: 1. seinen aus für eine Gaststätte ungewöhnlichen Keller; 2. seiner vortrefflichen Vorkellerei durch den Erzähler und Dichter Wilhelm Raabe der mit seinen 1827 entworfenen „Pantastiken im Bremer Ratskeller“ dieser Gaststätte ein unvergängliches Denkmal setzte; 3. der unvergleichlichen, köstlichen Schenken, die in den Kellerräumen dieses Kellers ruhen.

Bücherei Auerbachs Keller in Leipzig eine private Schenkung ist, kann der Bremer Ratskeller auf seine enge mit dem Rathaus der altberühmten Stadtstadt anknüpfen. Dieses Wunderwerk verbandt seine noch heute anachronische herrliche Grundform dem zweckmäßigsten natürlichen Bau, der im Anfang des 15. Jahrhunderts geschaffen wurde. Mit ihm entstand der Bremer Ratskeller in seiner ursprünglichen Gestalt. Seine Wände sind auf fünf Jahrhunderte zurück. Wenn auch der älteste Bau 200 Jahre später, im Anfang des 17. Jahrhunderts, im Gedächtnis der Renaissance umgestaltet wurde, so ändert dies doch nichts daran, daß der Grundstein zum eigentlichen Kernbau des Rathauses und also auch des Ratskellers schon am 6. Mai 1466 gelegt worden ist. Dieser hat man in jüngerer Zeit manches modernisiert, so a. B. den früher „Goth-Steller“ genannten Raum, in dem seine poetischen Verberühmter, „Raabe-Steller“ umgestaltet, nachdem der Kaiser Max II. von ihm mit prächtigen, aus dem „Pantastiken“ kommenden Fresken ausgestattet hatte einen „Nachkeller“ finden wir jetzt, mit interessanten Wandmalereien des Bremerer Karl Tannenmann. Die mit behaglichem Raum ausgestatteten Senatenszimmer dagegen, die sich der großen Halle unmittelbar anschließen, zeigen Werte des Bremer Meisters und Dichters Arthur Ritter. Als ein ähnliches Bild wie bei Auerbachs Keller in Leipzig: Das sind Alkohole und berühmte Dichter erkennen (Goethe und Raabe), das stellen dann die Wälder mit ihren Bäumen oder die Stühler mit ihren Weisheit für immer fest.

Man hat den Bremer Ratskeller das „Paradies der Weintrinker“ genannt. Mit Recht! Im berühmten „Ratskeller“ — so genannt, weil seine Decke ein großes Bild mit gemalter Erde zeigt — sollen heute noch Weine aus den berühmten Jahren 1623, 1696

und 1728 lagern. Im „Apothekeller“ dagegen — Raabe ist in seinen „Pantastiken“ von ihm als dem „Unterirdischen Dummelschloß“, dem Sitz der Seeligkeit, wo die „Süßste Saule“ — liegen zwölf mächtige Stühler, darunter solche mit Winkelschnepper aus dem Jahre 1696. Der Bremer Ratskeller hielt seiner alten Tradition bis heute die Treue, er blieb „Weinkeller“ im edelsten Sinne des Wortes.

### Der Schweidnitzer Keller in Breslau

Breslaus Schweidnitzer Keller hat sich immer an die urromanische Stile gehalten und wurde zu einem echten Gambernstempel. Vieles ist er dadurch noch „vollständiger“ geworden, als seine Leipziger und Bremer Vorbilder, indem er eine gewisse Erksuffizienz anhaftete. Im Auerbachs Keller wird erst seit 1913 und hier ausschließlich Original und mehrschichtig in den weichen Freilen unbefannt ist, daß schon der Name dieser ehrwürdigen Gaststätte ihre Anfangsbestimmung verrät. Der Name Schweidnitzer Keller mag heute etwas seltsam erscheinen. Aber zur Zeit seiner Begründung wurde Schweidnitzer Bier im Reich Dauland's beiderseits gern getrunken. Eine Einführung aus dem Jahre 1892 in eines der großen Stadtbücker laut wichtig: Wir befinden, daß in diesem Jahr zum ersten Male Schweidnitzer Bier allhier eingeführt und verkauft worden. Später Vorwänden haben aber trachen, daß der Breslauer „St. Iohn“ von 1882 ab Einnahmen aus dem Reichland Schweidnitzer Bieres verzeichnen konnte. Das Alter des Schweidnitzer Kellers in seiner ursprünglichen Gestalt ist an Anfang des 20. Jahrhunderts wurden durchgreifende Umbauten und Erneuerungen

der Inneneinrichtung eingeleitet und im Jahre 1914 beendet — in also mit sechs Jahrhunderten nicht so hoch angenommen. In dieser langen Zeit hat er unendlich viel erlebt und gesehen, und eine Chronik des Kellers würde an sich ein Stück deutscher bzw. preussischer Geschichte umfassen. Es ist eine der weichen Kronen des Schicksals, daß angedeutet der Schweidnitzer Keller in späteren Jahren mit am weichen zur Einführung des einmündig zu betreiben Schweidnitzer Bieres beizum. Als 1821 der erst 2 Jahre alte Bremer Carl August Friede aus Vangelan die Pacht des Kellers über-

nahm, bedeutete das einen ungehörigen Aufschwung der Wirtschaft, gleichzeitig aber auch das Ende der Borberkeit des Schweidnitzer Bieres. Dem Keller war jetzt langsam die Bierfabrikation angegliedert. Freie, der trotz seiner Jugend schon ein Jahr in Breslau praktisch gearbeitet hatte, begann als Keller bald mit der Herstellung eines wohlschmeckenden Bieres nach bauerlicher Art. Damit brach er dem Wäckerer Bier in Breslau und Schließen Bahn und machte zugleich für sich und seine Familie grobe Reichtümer. Nach seinem Tode folgte ihm hierauf seine Erben den Schweidnitzer Keller noch bis 1904 fort. Der Betrieb ging aber aus verschiedenen Gründen immer härter zurück, so daß sich die höchsten Schichten schließlich zu den bereits erwähnten ausländischen Umbauten und Neueinrichtungen entschlossen. Sie wurden ein voller Erfolg. Heute ist der Keller wieder das, was er viele Jahrhunderte war: ein beliebter Treffpunkt aller Gesellschaftsstände und der nach Breslau kommenden Fremden.



Auerbachs Hof in der Zeit von 1530 bis 1625. — Links unten der Kellereingang

### Brautwerbung des Waldfährts

Eine Liebesgeschichte von Julius Dufschmid

Der Wagen ratterte auf den Hof. Die hohlschwarzen Pferde wieherten. Doch über ihnen knallte die Stille. Aber die berühmte das blaue Fell nicht. Im feinen Preis hätte der Waldfährts seine Tiere getroffen.

„De, heilo, ho!“ schrie der Waldfährts, der auf dem Aufsitze mehr hand als lag, während er vor das Grotzhaus fuhr. Niemand konnte ihn anders als den Waldfährts, der seit Jahren vor dem Grotzhaus gelagert hatte: „Zeh soll ich nehmen? Das ist ja ein Waldfährts. Zeh doch mal nach, ob er nicht Bodaschren unter seinen Dornen hat, so dem Antonio war damals gerade in Standantien zu Seind gewesen und rebete gern von Trolen und Waldfährts.“

Sie sagte auch jetzt: „Lieber Himmel, der Waldfährts!“ Über hündiges Gesicht drückte gleichzeitig Neugier, Veracht, Benutzen und Mitleid aus.

„De, heilo, ho, in denn niemand das? Ichie draußen die mächtige Stimme wieder. Ein Knecht kam, dem der Aufschwümmung die Peine zumart. Der Knecht sah ängstlich aus. Welcher Einfall, mit den weißen Schellen zu fahren!“

Neben dem Grotzhäuser kam der Waldfährts in die Stube zu Antonio, wuchtig und doch fast ängstlich. Niemand hier ging so wie er. Seine dunklen Augen blitzten. Das Haar eine wie ein unordentliches Gestrüpp aus seinen Kopf. Unter trüben Lippen funkelten die unglücklich weisen Zähne.

„De, heilo, Antonio!“ rief er. „Es ist alles fertig, Marzell! Die Stube im Wald warten. Die Stube ist frisch gereinigt. Ungarhünners Dummelheit hat ein neues Dach aus Strohblößen bekommen. Da, wie das duhst!“

Antonio erstarrte. Sie wollte die Stube verlassen. Der Waldfährts mochte einen Schritt, schon mehr einen Sprung und letzte ihren Arm.

„De, ho, Mädchen, draußen auf dem Wagen ist eine ganze Ladung danker Töpfe, die werden bliesen in der neuen Stube. Schau sie dir mal an!“

„Was faheren dich Ihre Töpfe?“ rief Antonio zornig. „Ich habe Jagen in diesen fünf Jahren schon schmal gemacht, daß ich Sie nicht will!“

„Bundermüht hast du es gesagt“, rief der Waldfährts und lachte. „Aber du sagst mir noch das Gegenstück, verlass dich drauf!“

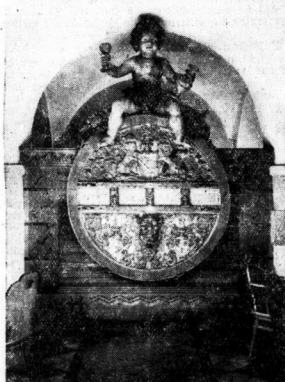
Der Vater legte sich ins Mittel: „Man soll niemand ängsten. Dabei fahere er. Er hatte einen Rinder, das Gut war nicht groß, und der Waldfährts hatte eine schöne Weisung weiter drinnen im Wald, in dem großen Wald, der von Dipsreusen bis nach Schützen reichte.“

Der Waldfährts lächelte sich herum. Aber er war lustig und lachte. „Do, Vater, es ist lange her, seit Sie sich auf Mädchen verstanden. Und glauben Sie, ich will wieder allein in den Frühling pilgern?“

„Aber ich will nicht“, sagte Antonio. „Ihre Augen sind an einem milden Paarhörn und den hundertenden Wälden. „Ich will nicht! Sie sind ja kein Mensch. Sie sind ein Waldfährts!“

„Stell dich!“ sagte der Vater. „Warum solltest du einen Waldfährts heiraten? Aber wenn du mich wirklich nicht willst, werde ich sterben.“ Und er lachte zum drittenmal.

Er blieb über Nacht. Sein Hof war sieben Stunden weit fort. Antonio hätte ihn noch liegen in der



Bachusschiff im Bremer Ratskeller



Der Bürgersaal im Schweidnitzer Keller (Bildarchiv Nitsch)

**Die Weine in Auerbachs Keller**  
sind sämtlich aus den Kellereien  
**Pottel & Broskowski**  
Halle - Leipzig - Breslau

Alle Familien-Anzeigen in die Hallischen Nachrichten!



Der Sport am Sonntag

Reisport: ...
Halle: ...
Wader: ...
Hoffnungsvoll auf Fußballreise

Hoffnungsvoll auf Fußballreise

Wader, Sportfreunde und 98 spielen auswärts - Einiges Meisterhaftigkeitsspiel in Halle: 98 - Schwarzgell Weißfels

Im Sid-Sad

Der Militär SS. Greif-Stein, der im pommerischen Handballspiel eine hervorragende Rolle spielte, hat sich an folgenden die Aufstellung...

Ohne Ebron und Fagioli

Mercedes-Benz-Mannschaft tritt auf Gaisrieden in Radmühen

Spitzenreiter und Tabellenletzte

Die Polizeipostreine aus Magdeburg und Halle in der Gauleiters im Handballkampf

Olympische Winterspiele fraglich

Durch den kürzlich stattgefundenen Schriftwechsel zwischen dem japanischen und dem internationalen Eishockeyverband...

Alfheim gewann in Hastings

Das diesjährige Schachturnier zu Hastings brachte den Sieg des Engländers Alfheim, der mit sieben Siegen und zwei Unentschieden...

Duer durch den Sport / Interessante Neuigkeiten aus aller Welt

Sanjo Henie ist immer pünktlich!
Amerikanische Filmregisseure sind immer gerne ein wenig exzentrisch...

von Tom Whitaker. Wenn Fred Perry nach seiner Amerikareise und nach seiner Niederlage gegen Gottlieb von Cramm in Paris trotzdem wieder Tennis-Weltmeister werden konnte...

Ping-Pong-Club trat nicht an

Am letzten Donnerstag abend erschienen mehrere Spieler um die Tischtennisplätze der Mauer...

Verbands-Anzeigen

Der Sport- und Turnverein
Aufnahme in den Kreis an der Besetzung von Positionen

Englands großer 'Jancker'

Wenn Englands Fußball-Fanatiker Arsenal in den letzten Jahren so große Erfolge zu erzielen vermochten...

12.000 Handball-Zuschauer auf Malta

Die großen internationalen Handballspiele auf Malta, die diesen Abend Wien und Bulgarien...

Was gibt's auf dem Turf?

1. R. 1. Malata (Rappe) - 2. Flara (Zweimann) - 3. Riter (Holl.)...

Waders

Wader, Sportfreunde und 98 spielen auswärts - Einiges Meisterhaftigkeitsspiel in Halle: 98 - Schwarzgell Weißfels

**Stadttheater Halle**

Heute **Sonntag**, 10. bis 12. bis 18. Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
 20 bis 22 Uhr 20.00  
**Die Schatzkammer**  
 Oper von W. A. Mozart  
 Sonntag, 10. bis 12. bis 17. Uhr  
**Die tolle Witze**  
 19. bis 21. bis 18. Uhr  
**Die tolle Witze**  
 Operette von Franz Lehár

**Thalia-Theater**

Sonntag, 20. bis 18. Uhr 20.00  
**Der Käppchen**  
 Lustspiel von Karl Bunje  
 Eintrittskarten im Vorkauf  
 jeweils ab Montag an der Kasse  
 des Stadttheaters

**Am Riebeckplatz und Große Ulrichstr. 51**

**Ein Erfolg**  
 von ganz großen Ausmaßen!  
**Richard Elmhörs**  
 gewaltige Filmschöpfung

**ES GEHT UM MEIN LEBEN**

Ein ganz großer Kriminalfilm  
 nach dem berühmten und viel-  
 fachen Detektiv-Roman  
**„Der schweigende Mund“**  
 von Oskar Jensen, mit  
**Karl Ludw. Diehl**  
 Kitty Jantzen, Theo Lingner  
 Karl Dammann, Anton  
 Pointner, Margit Syme,  
 Stock, Rothke u. an der Alde,  
 Treff, Carl Auen, Harry  
 Hardt, Lotte Spira, Gaston  
 Brisse und viele, viele schöne  
 Frauen in Rollen einer ganz  
 ungewöhnlichen Ausstattung.  
**„Es ist unmöglich, von  
 diesem neuen Richard-  
 Elmhörs-Film nicht ge-  
 fesselt zu werden!“**  
 Jugendl. nicht zugelassen.  
 Beginn in beiden Theatern:  
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 30, 4, 6, 8, 20

**Schauburg**  
**Bomben-Erfolg!**  
 Eine Luftkannonade  
 von besonderem Format!

**Ein Hochzeits-  
 traum**

Ein toller Wirbel von Witze,  
 Laune und Humor, von Ver-  
 wechslungen, klugen Lagen  
 und großen Dummheiten nach  
 dem erfolgreichsten Bühnenstück  
**Frau Polenska**  
 mit:  
**Ida Wüst**  
 Inge List, Theo Lingner  
 Heinz Falmer, Ferd. Marian  
 Jugendliche nicht zugelassen  
 W. 4, 6, 8, 20 — So. 2, 30, 4, 6, 8, 20

**2. Woche** Der un-  
 beschreib-  
 liche

**Lustspiel - Erfolg!**  
**Heinz Rühmann**

In einer Bombenrolle:  
**als Kanzleivorsteher**  
 in dem Europa-Lustspiel

**Wenn wir alle Engel wären**

Regie: Carl Froelich.  
 Die komische Geschichte eines  
 Selbsterlösenden wider  
 Willen.  
**Christian Kempenich**  
 in  
**tausend Nöten.**  
 Ein Film, der alle Register  
 des Humors zieht, voll  
 Heiterkeit und sprühendem  
 Witz!  
 W. u. S. 3.45 6.00 8.30  
 Für Jugendl. nicht erlaubt

**Alte Promenade**  
 Nur noch bis eintrachtlich  
 Montag

**Bans Albers**  
 Unter heißem  
**Himmel**

Werktag: 6.00 8.30 8.15 Uhr.  
 Sonntag: 8.15 8.40 8.15 Uhr.  
 Für Jugendliche nicht zugelassen

**Morgen Sonntag**  
 11 Uhr vormittags  
 Einmalige Veranstaltung  
 Der deutsche Frontfilm  
**Stoßtrupp 1917**  
 Die Schlacht an der Aisne,  
 Flandernschlacht, Tank-  
 schlacht, Central-Siegfried-  
 Stellung.  
 Für Jugendliche zugelassen.

**Kulmbacher Mönchshofbräu**  
 am Sonntag, 9. Januar im  
 Hof 43.3. 1/2 Liter (Maßkrug)  
 82.3 (incl. Bedienungsgehd)

**Sehen! Mären! Staunen!**  
**Tanz-Kaffeehaus Robitzky**  
 Dessauer Str. Ecke Fußsteiner.  
 Jeden Freitag, Sonntag ab  
 8 Uhr, Sonntag ab 4 Uhr  
**großer Tanz**  
 mit der Stimmungskapelle Meißner-Haus  
 im Hof 43.3.

**Kurhaus Bad Wittfeld**  
 Heute 8 Uhr  
**Tanzabend**  
 morgen nachmittag 4 Uhr  
**Konzert**  
 Gesellschaftstanz  
 10 Uhr

**Höthens 4. Hotelkonzert**  
 Sonntag, 10. Januar, 20 Uhr  
**Gerhard Hüsch**

Ein ganz großer Kriminalfilm  
 nach dem berühmten und viel-  
 fachen Detektiv-Roman  
**„Der schweigende Mund“**  
 von Oskar Jensen, mit  
**Karl Ludw. Diehl**  
 Kitty Jantzen, Theo Lingner  
 Karl Dammann, Anton  
 Pointner, Margit Syme,  
 Stock, Rothke u. an der Alde,  
 Treff, Carl Auen, Harry  
 Hardt, Lotte Spira, Gaston  
 Brisse und viele, viele schöne  
 Frauen in Rollen einer ganz  
 ungewöhnlichen Ausstattung.  
**„Es ist unmöglich, von  
 diesem neuen Richard-  
 Elmhörs-Film nicht ge-  
 fesselt zu werden!“**  
 Jugendl. nicht zugelassen.  
 Beginn in beiden Theatern:  
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 30, 4, 6, 8, 20

**Irma Thömmel-Trio**  
 Sonntag, 10. Januar, 20 Uhr  
**Irma Thömmel-Trio**  
 Besondere - Kommen - Bremen  
 Karten in 10.00 L., 1.50 bei NKG, G.  
 Stock, Rothke u. an der Alde.

**Deutscher Sprachverein**  
 Dienstag, 12. Januar, 20 Uhr.  
 Melancholischer Humor. 16.  
 Rektor **Alfred Hoesche** Halle  
 Mittelschulliches in unsere Familien  
 Karten bei E. Stock, G. R. Steinhilber,  
 NKG, Volkshochschule, Alde,  
 11 Mitglieder 20 Pfg., sonst 50 Pfg.

**Schauburg**  
**Heute 22.45 Uhr**  
**Nacht-Vorstellung**  
**DIE BLONDE VENUS**  
 mit:  
**Marlene Dietrich**

**RESI**  
 Robert-Franz-Ring 11  
**Sonntag u. Sonntag**  
**BOCKBIEFEST**  
 mit Tanz

**„Dornröschen“**  
 Ein neuer Film für Groß und  
 Klein.  
 Ein Märchen-Tonfilm wunder-  
 wunderbar!  
 Getreu nach dem Original-  
 Märchen der Gebr. Grimm.  
 (Produktion 1936/37)  
**Dazu ein gut. Belagrogramm**

**„Alte Promenade“**  
 bringt vier neue  
**Märchen-Nachmittage**  
 vom **Mittwoch, den 13. bis**  
**einmalig, Sonntag, den 16.**  
**Januar 1937.**  
 Eintritt: Kinder 20, 40, 60 Pfg.  
 Erwachsene 20, 40, 60 Pfg. u. 1.-M.  
 Vorverkauf Theaterkasse.

**Harberina**  
**TANZ u. KABARETT**  
**Die 2 Reissler**  
**2 lachende Jungs**  
**am Xylophon**  
 müssen Sie gesehen und gehört haben

**Alte Promenade**  
 bringt vier neue  
**Märchen-Nachmittage**  
 vom **Mittwoch, den 13. bis**  
**einmalig, Sonntag, den 16.**  
**Januar 1937.**  
 Eintritt: Kinder 20, 40, 60 Pfg.  
 Erwachsene 20, 40, 60 Pfg. u. 1.-M.  
 Vorverkauf Theaterkasse.

**Landhaus**  
 Sonntag ab 11 Uhr  
**Konzert u. Tanz**

**Augenstern**  
 Entbindung.  
 Eine Oper, ohne  
 Rückzutreten.  
 Sonntag, 10. Januar, 8.15  
 Uhr. Eintritt 20, 40, 60 Pfg.  
 Sonntag, 10. Januar, 14.00  
 Uhr. Eintritt 20, 40, 60 Pfg.

**Sport-Artikel**  
 für Fuß- und Handball,  
 Tennis, Hockey,  
 Wassersport, Turnen  
 Leichtathletik,  
 Boxen u. Radfahren  
 in jeder Hinsicht  
**R. Schne**  
 Nachr.  
 1. & F. Ebermann  
 10.000 Tel. 2263  
 G. Steinstraße 84  
 Brödelstraße 2

**Unterhaltungs-Konzert**  
 Sonntag, 10. Januar, 8.15 Uhr  
**Unterhaltungs-Konzert**  
 Eintritt zum Konzert frei!

**Schmauch**  
 Die Konditorei des Nordens  
**Heute Bockbierfest**  
 Betrieb - Speckkuchen  
 Stimmung

**Atlantik-Bar**  
 Täglich 8 Uhr  
**das Programm**  
 von dem  
 man spricht!

**Reichsfelder Seipia**  
 Sonntag, 10. Januar  
 6.00: Solofonett aus Hamburg.  
 8.00: Pianoforte-Konzert.  
 9.00: Cello- und Violoncello.  
 10.00: Singspiel.  
 11.00: Musik zum Frühstück.  
 12.00: Musik zum Mittag.  
 13.00: Musik zum Nachmittag.  
 14.00: Musik zum Abend.  
 15.00: Musik zum Nacht.  
 16.00: Musik zum Morgen.  
 17.00: Musik zum Mittag.  
 18.00: Musik zum Nachmittag.  
 19.00: Musik zum Abend.  
 20.00: Musik zum Nacht.  
 21.00: Musik zum Morgen.

**Deutsches Bockbierfest**  
 Sonntag, 10. Januar  
 6.00: Solofonett aus Hamburg.  
 8.00: Pianoforte-Konzert.  
 9.00: Cello- und Violoncello.  
 10.00: Singspiel.  
 11.00: Musik zum Frühstück.  
 12.00: Musik zum Mittag.  
 13.00: Musik zum Nachmittag.  
 14.00: Musik zum Abend.  
 15.00: Musik zum Nacht.  
 16.00: Musik zum Morgen.  
 17.00: Musik zum Mittag.  
 18.00: Musik zum Nachmittag.  
 19.00: Musik zum Abend.  
 20.00: Musik zum Nacht.  
 21.00: Musik zum Morgen.

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Städt. Schützenhaus**  
 Halle a. S.  
 13. und 14. Januar  
 jeweils 16 und 20 Uhr  
 Eintritt 30 u. 40 Pf.  
 Numerierte Plätze

**„Das Küchen-Jubiläum“**  
 im Rahmen eines heiteren Spiels mit Künstler Programm!  
 Mitwirkende u. a.: Jise Gubel (bekannt durch den Reichsarbeiter Leipzig), Maria Pad-  
 berg, Marie Schultze als Wirtin, „Schmidlin“, Hans Meyer-Schönkendorf.  
**Einmaliges**  
 Vorverkauf: stellen Werkkasse der Wehag, Markt 2, Licht und Wärme  
 G. m. b. H., Große Ulrichstraße 54, W. F. Wollmer, Große Ulrichstraße 6-10.  
**Bayern der Verlag für die Frau** in Gemeinschaft mit Werke der Stadt Halle A.-G.  
 Geben Sie das Gedächtnis und Gewerbe G. m. b. H. (Licht und Wärme G. m. b. H.)  
 Elektr.-Gesellschaft, Halle / Askani-Werke, Dessau / Janzer Glaswerke / Deha Metallwarenfabrik

**Leuchtturm**  
 Heute Sonntag großes  
**Bockbier-Fest**  
 Morgen Sonntag  
**Konzert und Tanz**  
 Eintritt und Tanz frei

**Schreiberschloß**  
 Heute abend: Der beliebte Tanz  
 Sonntag: **Kaffee-Konzert**  
 ab 10 Uhr in **Diele**  
**Tanz** ab 30 Uhr in **Salz**  
 Flotte Stimmungs- und Tanzmusik

**Gasthaus Wilsdorf**  
 Sonntag nachmittag:  
**Konzert mit Tanz-**  
**einlagen**  
 abends:  
**Gr. Bunter Tanz-Abend**  
 mit Kabarett-Einlagen.  
 Erstkl. Kapelle. **R. Modter**

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan

**Radio-Böhm**  
 Königstraße 19  
**Königstraße 19**  
 Elektrofunk-Gesellschaft  
 Seit 1925 Seit 1931  
 Telefonen SABA Mende - Nora - Siemens - AEG  
 20% Anzahlung, Rest auf 10 Monatsraten nach Weg-Zeilsch-Plan









Roman von Carola von Crailsheim-Rüglind

Copyright 1936 by Verlag Knorr & Hirth G. m. b. H., Mülhausen

Gerda schüttelte nur den Kopf. Was gingen sie... Bittendorfs Sarkasmus stieg. 'Kennst du...'

'Er ist es noch nicht, er kann es noch werden', rief Gerda... 'Aber was ist wieder, dieses aufbrauende Temperament...'

Bei Husten Heiserkeit bringen die köstlich-gefüllten Henze Milch-Bienen... Henze - Ellenburg

Die beliebtesten Schifferklaviere... Gebrachte Pianos... B. Doll

Kaugesuche Roggen u. Hafer... Mäher... Schleifzylinder... Abbruch

Ein Sekt von Tradition BURGEFF GRÜN... Buchhalter... Konstruktur für Weichenbau

Schöne Schlafzimmer... Gute Jungbunt... Brenholz... Franz Cleonko

Einzelstücke... Möbel... Schränke... Kleider... Kleider...

Möbel... Schränke... Kleider... Kleider... Kleider...

Herren in Damen... Grob. Unternehmen... Jung. Herrn... Bauschlosser

Büchlein, Bechstein, Grotrian-Steinweg, Ibach, Steynway u. Sons... B. Doll

Wiederverkäufer... Kleider... Kleider... Kleider...

Möbel... Schränke... Kleider... Kleider... Kleider...

Oldenburger u. Ostfriesische Acker- u. Wagenpferde... Chr. Körber





Familien-Anzeigen

Als Verlobte grüßen Leni Ostwald Hans Werner

Mein lieber Mann, unser guter On. Herr Albin Hörich

In stiller Trauer Marie Hörich geb. Rühmann und Familie Wunderlich

Statt besonderer Anzeige. Heine Fritz ist unser lieber, herzenguter Großvater.

Hermann Teichert im gegenseitigen Alter von 86 Jahren nach kurzer Krankheit von uns ergriffen.

Die Trauerfeier zur Einschränkung meines Vaters Adolf Leithäuser

Die Trauerfeier zur Einschränkung meines Vaters Clara Krüger geb. Leithäuser.

Gestern starb nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante.

Die Trauerfeier zur Einschränkung meines Vaters Clara Schade

Für die innige Anteilnahme, die unserer Entschlafenen, der Frau Emma Altenberg

Am 7. Januar, früh 6 Uhr, ging nach langem schweren Leiden meine liebe, herzengute Tochter und unsere liebe Schwester.

Meine herzliche Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Mutter sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen wir unseren innigsten Dank.

In Namen der Hinterbliebenen Curt Pernitzsch

Mein lieber Mann, unser guter On. Herr Albin Hörich

Mein lieber Mann, unser guter On. Herr Albin Hörich

Mein lieber Mann, unser guter On. Herr Albin Hörich

Mein lieber Mann, unser guter On. Herr Albin Hörich

Mein lieber Mann, unser guter On. Herr Albin Hörich

Mein lieber Mann, unser guter On. Herr Albin Hörich

Nach kurzer Krankheit verschied im 81. Lebensjahre unser lieber Vater und Großvater

Georg Carl Müller.

In tiefer Trauer Martin Kellner und Frau Hedwig geb. Müller

Alfred Franck und Frau Elly geb. Müller

und vier Enkel. geb. Müller

Halle (Saale), Friedrichstr. 2, den 8. Januar 1937. Zweibrücken (Platz).

Am 6. Januar entschied nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, der Kaufmann

Carl Kellner

geb. am 26. Februar 1855, Halle, Hanburg.

Elisabeth Kellner geb. Frau Hans Kellner und Frau

Für die uns so willkommenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen, Frau

Anna Schmidt geb. Enke danken wir von ganzem Herzen.

Verzogen nach Dr. Steinstraße 83, II Dr. med. Malbranc

Zurück Dr. Seeligmüller Nervenarzt

Zurück! Augenarzt Dr. Großmann

Zu jeder Reife erprobt das Allgem. Mitteldeutsche Fahrplanbuch

QUALITÄTS-MÖBEL In schönen Stülzimmern und in neuester Form

Renner! Nickel-Hoffmann - Str. 5

Flechte A. Blankenburg

Wella Dauerwelle 4.50

Salon Albrecht Wasserwelle m. Wachs 1.25

E. Kertzscher Adolph-Hiller-Ring 3

Allen meinen Klienten

Ehegefährten

Wasserwelle m. Wachs 1.25

Vorkriegs-Silbergeld kauft laufend TITTEL

Im Paulusviertel kauft man gern Oveser

Wer macht Sonnenbrille? Jahresschönheit

HYPAGIN-TEE der Marianne Lösche

Entgiftung Entschlackung Entschlackung des Körpers

Wasch-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb

Ernst Beyer Landmaschinenfabrik

Heiraten Frau Dechenhoff

Gebiete Dame, 44. Jahre

Ein-Brickel Ehe-Brickel

Junger Mann, 23 Jahre

Witmer, 39 Jahre

Junger Mann, 23 Jahre

Witmer, 39 Jahre

Junger Mann, 23 Jahre

Witmer, 39 Jahre

Witmer, 39 Jahre

Witmer, 39 Jahre

Das tägliche Kochbuch

Das Kochbuch für den 10. Januar

Erstes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Zweites Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Drittes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Viertes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Fünftes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Sechstes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Siebtes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Achtes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Neuntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Zehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Elftes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Zwölftes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Dreizehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Vierzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Fünfzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht (für 3-4 Personen): Rindfleisch mit Kartoffeln.



Unter der Lloydflagge von Bremen nach Amerika nach Nordamerika

Erst Erkältung, dann Grippe

Die Grippe ist eine ansteckende Krankheit, die oft von einer Erkältung herkommt.

Anzeigen deutlich schreiben

Werbi für eure Zeitung! Unterrichts- und Erziehungsanstalt

Lehranstalt für Techn. Assistenten

Dr. Gärtner, Privat-Fachschule

Studenten- und Lehrlingsvereine

Englischunterricht

Privat-Unterricht

Junger Mann

Witmer, 39 Jahre

Junger Mann

Witmer, 39 Jahre

Witmer, 39 Jahre

Witmer, 39 Jahre